

PROTOKOLL

**über die 32. ordentliche, öffentliche Gemeinderatssitzung am
Donnerstag, 04. Juni 2009 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend: Bgm. DI Martin Leonhardsberger, Vzbgm. Franz Gallowitsch, StR Ing. Otmar Garschall, StR Anton Hikade, StR Karl Kalteis, StR Franz Kaufmann, StR Johannes Zimola, GR Wolfgang Ammerer, GR Roswitha Gastecker, GR Anton Halbwachs, GR Gerhard Karner, GR Ing. Herbert Permoser, GR Mag. Franz Pichler, GR Walter Wieser, GR Gerhard Zeiss, Gr Mag. Josef Wieser, GR Helene Bubbnik, GR Martin Sommer, GR Herbert Zierlich, GR Erwin Gindl

Entschuldigt: GR Alois Knabe

Schriftführer: Martin Kellner

TAGESORDNUNG:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Unterfertigung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
04. Angelobung einer neuen Gemeinderätin
05. Vorstellung Projekt Pilgerweg von St. Pölten nach Mank
06. Beschluss Annahme Fördermittel für die Erweiterung der ABA Mank BA 22
 - a) Fördervertrag der Kommunalkredit Public Conculting GmbH
 - b) Fördervertrag des NÖ Landes-Wasserwirtschaftsfonds
07. Beschluss Vergaben Straßenbau
08. Stadtmarketing Mank
 - a) Bericht Stadtmarketing
 - b) Beschluss Beitrag der Stadtgemeinde Mank für 2009
09. Beschluss über Grundverkauf im Manker Betriebsgebiet
10. Bericht und Beratung Energiekonzept
11. Anfragen
12. Posteinlauf, Allfälliges
13. **nicht öffentlich:** Bericht von der letzten Stadtratssitzung

Punkt 1 Eröffnung und Begrüßung

Bgm. DI Martin Leonhardsberger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Punkt 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Martin Leonhardsberger stellt die Beschlussfähigkeit fest.
20 Gemeinderäte sind anwesend, 1 Gemeinderat ist entschuldigt
(GR Alois Knabe)

Dringlichkeitsantrag

Gemeinderat Franz Pichler bringt nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:
Gemäß & 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, dass
folgende Angelegenheit in die Tagesordnung der 32. ordentlichen, öffentlichen
Gemeinderatssitzung am 4. Juni 2009 aufgenommen wird:

Beschluss Haftungsübernahme Darlehen Abwassergenossenschaft Loitsdorf-Loitsbach in der Höhe von EUR 230.000.

Begründung: Die Haftungsübernahme durch die Stadtgemeinde Mank ist
notwendig, um eine bessere Verzinsung für ein Darlehen in der Höhe der
Bundesförderung EUR 230.000 zu erlangen.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des
Dringlichkeitsantrages unter Punkt 11 der Tagesordnung.**

Punkt 3

Unterfertigung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird von den anwesenden Gemeinderäten
unterfertigt und mehrheitlich genehmigt. StR Hikade hat folgende Einwände:
Der Beschlusswortlaut für den Abwasserplan in der Langversion (13 Seiten)
wurde dem letzten Sitzungsprotokoll als Anhang beigefügt. StR Hikade stellt den
Antrag die Schriftform des Abwasserplanes direkt beim Tagesordnungspunkt 13
anzuführen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Änderung des Protokolls aus.
Der komplette Beschlusswortlaut des Abwasserplanes in der Langversion wurde
beim Tagesordnungspunkt 13 des Sitzungsprotokolls vom 17. April 2009
eingefügt.

Punkt 4

Angelobung einer neuen Gemeinderätin

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Wolfgang Gric mit Schreiben vom 23. April
2009, eingelangt am 27. April 2009, verbindlich seit 4. Mai 2009 seinen
Mandatsverzicht als Gemeinderat bekannt gegeben hat.
Mit Schreiben vom 4. Mai 2009 wurde gemäß & 114 Abs. 3 der NÖ
Gemeindeordnung vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der
Sozialdemokratischen Partei Österreichs Stadtorganisation Mank als Ersatz für

das freigewordene Gemeinderatsmandat Frau Helene Bubbnik, wohnhaft in Altenhofen 4, 3240 Mank als neue Gemeinderätin bekannt gegeben. Die Einberufung in den Gemeinderat wurde gemäß § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung vorgenommen. Das Ausscheiden des Gemeinderates Wolfgang Gric und die Einberufung des Ersatz-Mitgliedes Frau Helene Bubbnik wurde gemäß § 114 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht.

Frau Bubbnik wird nun vom Bürgermeister angelobt. Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und Frau Bubbnik antwortet mit: Ich gelobe. Somit ist Frau Bubbnik als neue Gemeinderätin offiziell angelobt.

Frau Bubbnik wird in folgenden Ausschüssen tätig sein:

Ausschuss für Kultur, Vereine
Ausschuss für Umwelt, Jugend, Familie und Soziales
Delegierte in den ASO-Ausschuss
Delegierte in den Musikschulverband Alpenvorland

Punkt 5

Vorstellung Projekt Pilgerweg von St. Pölten nach Mank

Lisa Mahmoodzadeh vom Tourismusverband Mostviertel präsentiert den neuen Wallfahrerweg.

Auf Initiative des St.Pöltner Dompfarrers Norbert Burmettler und in enger Zusammenarbeit mit den an der Strecke liegenden Gemeinden soll unter der Leitung des Tourismusverbandes Melker Alpenvorland der Manker Wallfahrerweg neu beschildert werden.

Die Entstehung der Manker Wallfahrt liegt im Pestjahr 1645. Damals fielen mehr als 400 Menschen dieser Seuche zum Opfer. Der Weg führt von St.Pölten über Obergrafendorf, St.Margarethen und Hürm nach Mank.

Am 27. Juni erfolgt die feierliche Wiedereröffnung im Zuge einer Jubiläumswallfahrt, bis zu diesem Zeitpunkt soll der Weg durchgehend neu beschildert und in der "Manker Wallfahrer" Broschüre Streckenverlauf und alles Wissenswerte übersichtlich dokumentiert sein.

*****14.00 Uhr Empfang beim Schlangenkreuz mit Jause (ev. Bauernladen)*****

Bgm. Leonhardsberger stellt das neue Logo vor, gestaltet von Grafiker Alfred Heindl.

Die Kosten für die Stadtgemeinde Mank für Wegweiser, Logo, Folder etc. belaufen sich auf EUR 1.000. Ein Drittel der Kosten wurde von der Pfarre Mank übernommen.

Er dankt Lisa Mahmoodzadeh für die Realisierung dieses Projektes.

Beschluss des Stadtrates:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die oben angeführten Kosten für die Errichtung des Pilgerweges von St. Pölten nach Mank.

Punkt 6**Beschluss Annahme Fördermittel für die Erweiterung der ABA Mank BA 22**

- a) Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- b) Fördervertrag des NÖ Landes-Wasserwirtschaftsfonds

a) Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Der Fördernehmer Stadtgemeinde Mank erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 31.3.2009, Antragsnummer A 900018, betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die ABA BA 22.

Investitionskosten:	EUR 120.000,00
Fördersatz:	10,00 %
Pauschalförderung:	9.824,00
Gesamtförderbarwert	21.824,00

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die ABA Mank Bauabschnitt 22.

b) Fördervertrag des NÖ Landes-Wasserwirtschaftsfonds

Die Stadtgemeinde Mank erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 4. Juni 2009 die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 7. Mai 2009, WWF-20168022/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Mank, Erw. Busendorf und Kleinaigen, Bauabschnitt 22.

Investitionskosten	EUR 120.000
38 % Förderung	EUR 45.600
vorläufige Pauschalförderung	EUR 445

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Fördervertrages des NÖ Landes-Wasserwirtschaftsfonds für den Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage BA 22.

Punkt 7

Beschluss Vergaben Straßenbau

Der 1. Bauabschnitt der Straßenbauvorhaben für das Haushaltsjahr 2009 wurde ausgeschrieben. 9 Firmen haben angeboten.

Die Firma Lang- und Menhofer, 3382 Loosdorf ging als Billigstbieter hervor.

Folgende Preise (inkl. 20 % Ust.) wurden angeboten:

Zufahrt Lagerhaus	87.80,52
Kindergarten	37.891,14
Gehsteig Friedhofweg inkl. Schrottmaier	63.720,35
GW Busendorf-Hörsdorf	5.062,32
Grädermaterial ohne Schlossgasse	2.644,92

Gesamtsumme

EUR 196.399,25

Die ursprüngliche Gesamtsumme von	EUR 163.664,04 (netto)
reduziert sich durch die gemeinsame Bauabschnittsvergabe gemäß Punkt 11 der Vorbemerkungen um die abzuziehende Baustelleneinrichtung aus dem Bauabschnitt Kindergarten um	EUR 1.795,00
aus dem Bauabschnitt Friedhofweg um	EUR 2.497,58
ingesamt	EUR 4.292,58
auf einen neuen Gesamtpreis von	EUR 159.373,46
Somit ergibt sich ein Angebotspreis (inkl.Ust) von	EUR 191.248,15
Abzüglich 3 % Skonto	EUR 5.737,44
Gesamtvergabesumme inkl. Ust.	EUR 185.510,71

Weiters wird die Wiletalgasse mitvergeben. Die Einheitspreise sind gleich dem Bestbieterangebot für die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt.

Die Angebotssumme beläuft sich auf EUR 61.562,58 inkl. 3 % Skonto.

Weiters werden im Zeitraum der Bauarbeiten (länger als 6 Monate) die Arbeiter der Firma Lang- und Menhofer in Mank gemeldet. Damit erhält die Stadtgemeinde Mank Kommunalsteuer für diesen Zeitraum.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergaben der oben angeführten Bauarbeiten an die Firma Lang- und Menhofer, Loosdorf.
Bauabschnitt 1 Gesamtvergabesumme EUR 185.510,71,
Wiletalgasse EUR 61.562,58.

Punkt 8**Stadtmarketing Mank****a) Bericht Stadtmarketing****b) Beschluss Beitrag der Stadtgemeinde Mank für 2009****a) Bericht Stadtmarketing**

StR Zimola bringt dem Gemeinderat einen detaillierten Finanzbericht zum 31. Dezember 2008 zur Kenntnis.

Weiters präsentiert er eine detaillierte Projekt und Budgetplanung für das Haushaltsjahr 2009 (Controlling, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation, Fotos, Fiffikus-Haus NEU, Ausflug, Branchenführer, Leerflächen, Gutscheineft, Fiffikus-Kalender, Werbeartikel, Fiffikus-Kurier, Kirtag, Verwaltung, Veranstaltungen, Weihnachtsbeleuchtung, Losaktion.

Die veranschlagten Gesamtkosten für 2009 belaufen sich auf EUR 42.000.

Weiters berichtet StR Zimola über die geplante Neuauflage des

„Millenniumbuches“ oder auch „Mank – Stadt mit vielen Gesichtern“.

Mitte Juni sollen alle Haushalte von Mank informiert und alle Bewohner ersucht werden, sich vom 30. Juni bis 30. Sept. 2009 bei der Fa. R & K Fotoservice Mank fotografieren zu lassen. Im Buch erscheinen alle Manker/innen, welche zwischen 01.01.09 und 31.12.2009 ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz geführt haben und damit einverstanden sind. Jeder Bewohner wird gratis fotografiert und erklärt sich schriftlich einverstanden, dass sein Foto im Buch abgebildet wird.

Inhalt:

Foto/Gesichter der Bewohner

Zeitgeschichte Mank 2000-2010

Vereinsleben Mank 2000-2010

Wirtschaft-Branchenführer

Finanzierung:**Ausgaben excl. Mwst.**

EUR 21.000,-- Fa. R&K Fotoservice

EUR 15.000,-- Druckkosten – Auflage ca. 1200 Stk.

EUR 10.000,-- Mayerhofer f. Gesamtgestaltung Text, Layout

EUR 46.000,-- Geschätzte Gesamtkosten excl. Mwst.

Der geplante Verkaufspreis beträgt bei Vorbestellung EUR 38,00, danach EUR 42.

b) Beschluss Beitrag der Stadtgemeinde Mank für 2009**Empfehlung Stadtrat:**

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat zur Beschlussfassung von EUR 20.000 an den Stadtmarketingverein.

Beschlussfassung Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitrag der Stadtgemeinde Mank zum Stadtmarketingverein für das Haushaltsjahr 2009 mit EUR 20.000

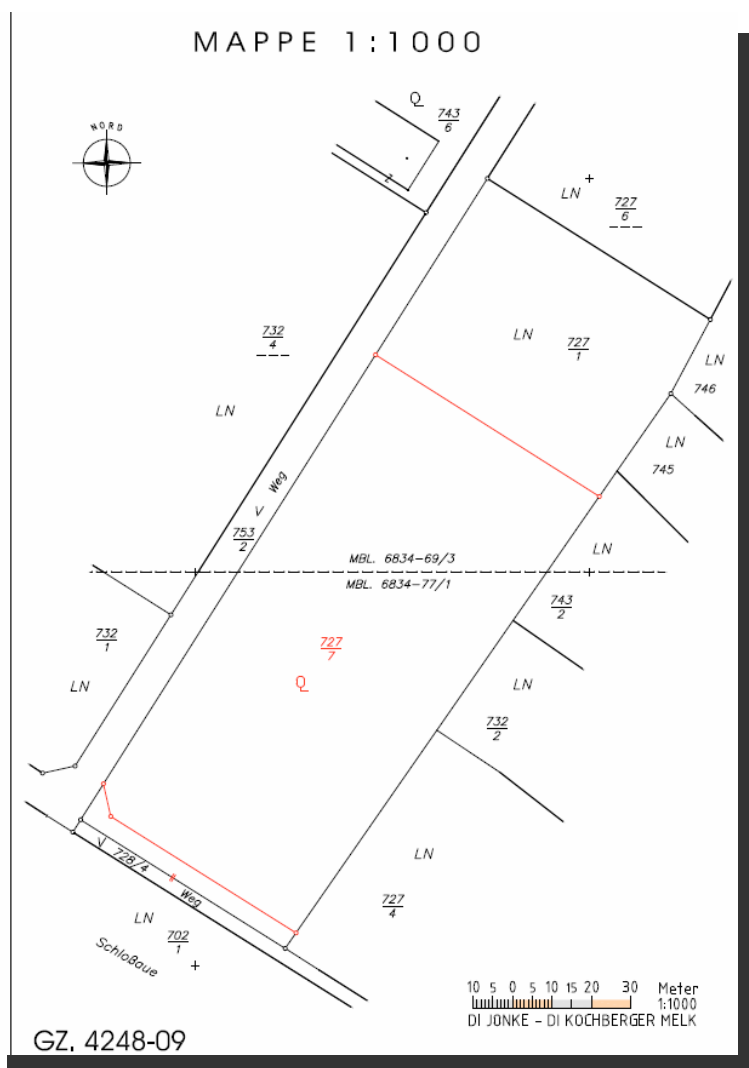
Punkt 9**Beschluss über Grundverkauf im Manker Betriebsgebiet**

Die Firma Manfred Halbwachs beabsichtigt die Parzelle Nr. 727/7 im Ausmaß von 8.675 Quadratmeter im Betriebsgebiet zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt EUR 97.980.

Die Straßenabtretung beträgt 314 Quadratmeter.

Die Anschließungsabgabe beträgt ca. EUR 38.000 (für Bauklasse II) und wird nach der Bauverhandlung vorgeschrieben. Die Anschließungsabgabe wird jährlich in Höhe der bezahlten Kommunalsteuer refundiert.

Der Betrieb soll in ca. 2 Jahren von der Schulstraße in das Betriebsgebiet verlegt werden.

**Empfehlung des Stadtrates:**

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundverkauf der Parz. Nr. 727/7 an die Firma Halbwachs zum Gesamtpreis von Eur 97.980,00.

Punkt 10

Bericht und Beratung Energiekonzept

GR Permoser gibt nun einen umfassenden Bericht über die Erstellung eines Energiekonzeptes.

DI Schlager von der Energieagentur der Regionen im Waldviertel hat ein Angebot erstellt. 50 % der Kosten des Energiekonzeptes werden vom Land NÖ gefördert.

Das Konzept umfasst folgende Punkte:

1. Energetische Analyse der Haushalte mittels Fragebögen und persönliche Befragungen von rund 550 Haushalten
2. Energetische Analyse der Gemeindeobjekte (Rathaus, Stadtsaal, KG, VS, HS, Poly, GVU, Vereinshaus, FF-Haus, ev. Heimatmuseum, ev. Kino). Die Gebäude werden einbezogen in die Energiebuchhaltung.
3. Energiebuchhaltung soll für Gemeindegebäude eingeführt werden.
4. Energetische Analyse der Gewerbebetriebe – Erhebung
5. Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt dauert ca. 6 Monate mit 30 Beratertagen. Kosten: € 24.336,-- (die Hälfte wird vom Land NÖ finanziert).

Eine kostenlose Energieberatung für Haushalte ist möglich.

Die Dauer der Umsetzung beläuft sich auf 6 Monate, wobei 30 Beratertage einzuplanen sind.

Empfehlung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erstellung des Energiekonzeptes aus. Der Vergabebeschluss wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Punkt 11

Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag

Gemeinderat Franz Pichler bringt nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein: Gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, dass folgende Angelegenheit in die Tagesordnung der 32. ordentlichen, öffentlichen Gemeinderatssitzung am 4. Juni 2009 aufgenommen wird:

Beschluss Haftungsübernahme Darlehen Abwassergenossenschaft Loitsdorf-Loitsbach in der Höhe von EUR 230.000.

Begründung: Die Haftungsübernahme durch die Stadtgemeinde Mank ist notwendig, um eine bessere Verzinsung für ein Darlehen in der Höhe der Bundesförderung EUR 230.000 zu erlangen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mank beschließt einstimmig die Haftungsübernahme über ein Darlehen in der Höhe von EUR 230.000. Die Voraussetzungen gemäß § 78 NÖ Gemeindeordnung hinsichtlich dem besonderen Interesse der Gemeinde sowie eine ordnungsgemäße Verzinsung und Tilgung durch den Schuldner wurden nachgewiesen.

Es wird besonders auf die Grundsatzbedingungen für die Übernahme der Haftung beschlossen in der 25. ordentlichen Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2008 hingewiesen:

- ✚ Die Haftung wird sowohl für alle bestehende und zukünftige Abwassergenossenschaften im Gemeindegebiet Mank übernommen.
- ✚ Jede Haftungsübernahme ist einzeln für jede Genossenschaft zu beschließen und gilt nicht pauschal.
Sie kann in Einzelfällen bei Begründung auch abgelehnt werden.
- ✚ Die Haftung beschränkt sich auf die Höhe des Bundeszuschusses, welcher den Abwassergenossenschaften als Förderung in Form von langjährigen Annuitätenzuschüssen gewährt wird – und gilt nicht für die Gesamtkosten der Kläranlagen.
- ✚ Die Haftung ist eine Ausfallhaftung und tritt erst nach Verwertung aller anderen Sicherheiten des Bankdarlehens ein. Daher ist eine Mithaftung aller Genossenschaftsmitglieder vorausgesetzt.
Abwassergenossenschaften bzw. Abwassergemeinschaften (bei 4 und weniger Mitglieder) müssen die amtlichen Satzungsvordrucke verwenden und auch bereits im Genossenschaftsbuch eingetragen sein.
Werden nicht die amtlichen Satzungsvordrucke verwendet, so muss diese Mithaftung vom Darlehensgeber (Bank) vor Unterfertigung des Haftungsvertrages bestätigt werden.

**Punkt 12
Anfragen**

GR Martin Sommer bezüglich Sanierung Heimatmuseum

Am 20.4.09 wurde mir zur Kenntnis gebracht, dass bei der Sanierung der Fenster im Veranstaltungsraum des Heimatmuseums, die darin befindlichen Musikinstrumente der Musikschule Mank nicht abgedeckt wurden und dadurch mit einer Feinstaubschicht überzogen wurden.

Da es sich dabei um heikle elektronische Geräte, wie Endstufe, Mischpult, Verstärker und andere elektronische Musikinstrumente, sowie um das darin befindliche Klavier handelt überzeugte ich mich noch am selben Tag persönlich vom Zustand der Geräte. Dabei konnte ich die Angaben nur bestätigen. Weiters wurde von mir festgestellt, dass der geölte Holzboden durch den Feinstaub und die Fußabdrücke der Arbeiter, welche anscheinend mit nassen

Straßenschuhen den Staub in die Fugen des Fußbodens verteilt, erheblich verunreinigt wurde.

Am 2.6.2009 besichtigte ich erneut den Raum und stellte fest, dass nachdem der Fußboden gereinigt wurde noch immer Spuren des Staubes in den Fugen sichtbar sind. Laut Angaben des Putzpersonals bekommt man diese Verunreinigungen nicht mit herkömmlicher Reinigungsarbeit in den Urzustand.

Die elektronischen Geräte wurden von Martin Mondl zerlegt und vom Staub befreit, das Klavier wurde oberflächlich gereinigt. Das Innere des Klaviers konnte nicht eingesehen, bzw. gereinigt werden, da der Flügel verschlossen war.

Ich stelle daher folgende Frage an den Bürgermeister:

- ✚ Wer übernimmt die Endreinigung sowie die dadurch entstehenden Kosten für den geölten Holzfußboden?
- ✚ Wird von der Firma, welche die Verunreinigung verursacht hat eine Entschädigungszahlung für den Arbeitsaufwand an die Musikschule Mank bezahlt werden?
- ✚ Wird ein Fachmann, z.B. Karl Schagerl sen. zur Überprüfung des Klaviers (Wert ca. Eur 10.000) herangezogen um den Zustand des Instrumentes und den Grad der Verunreinigung im Inneren festzustellen und wer wird diese Kosten übernehmen.

Siehe Beilage

Der Bürgermeister nimmt dazu Stellung:

Vor Baubeginn wurde das Museum mit den Firmen besichtigt und gebeten mit dem Kustos des Museums Kurt Mondl die Arbeiten abzustimmen. Kurt Mondl hat die Firmen mehrmals auf die große Staubentwicklung und die fehlenden Abdeckungen hingewiesen. Der Firma Bodner und der Firma Brenner wurde mitgeteilt, dass sie je zur Hälfte die Reinigungsarbeiten für Wimmer Ilse und Riedl Christine zu bezahlen haben.

Weiters müssen beide Firmen eine Spende an die Musikschule Mank in Form eines Inserates machen. Der Klavierflügel ist nach Besichtigung durch Karl Schagerl sen. innen nicht verstaubt. Außen wird der Flügel von Karl Schagerl ohnehin neu poliert.

GR Bubbnik – Beleuchtung bei Veranstaltungen Bauhof

Gr Bubbnik stellt fest, dass der Straßenbereich bei der Bauhalle sehr schlecht beleuchtet ist. Die Jugendlichen sind bei der Vorbeifahrt im Straßenbereich kaum sichtbar. Der Veranstalter wird darauf hingewiesen.

GR Gindl – Verkehrsspiegel bei Haus Winter Ramona (Zufahrt Ritzenberg-St.Haus)

GR Gindl fragt an, warum der Verkehrsspiegel heuer aufgestellt wurde, obwohl voriges Jahr ein Verkehrsspiegel vom Verkehrssachverständigen abgelehnt wurde.

Bgm. Leonhardsberger betont, dass er auf Kosten der Gemeinde den Spiegel aufgestellt hat.

GR Gindl dankt im Namen der Orte Ritzenberg und St. Haus für die Aufstellung des Verkehrsspiegels.

GR Zeiss- Vorrangtafel Jeschgasse

GR Zeiss stellt fest, dass die Vorrangtafel in der Jeschgasse viel zu tief versetzt wurde. Die Tafel wird von den Arbeitern höher gesetzt.

StR Hikade

- + Wann wird das Umfeld der Urnengräber fertiggestellt?
- + Wann wird eine Verordnung erlassen, dass Aufbringen von Gülle im Stadtgebiet nur mit „Gülleverschlauchung“ erlaubt ist.
- + Wann wird ein Konzept für die Bushaltestellen (Witterungsschutz bei Haltestellen z.B. Schadner-Sparkasse ausgearbeitet?

Bgm. Leonhardsberger stellt fest, dass das Umfeld für die Urnengräber schon fertiggestellt worden wäre. Dr. Benesch war in Urlaub und hat den notwendigen Gestaltungsplan noch nicht fertiggestellt.

Die Aufbringung von Gülle wird an den Agrarausschuss verwiesen.

Betreffend Überdachung hat sich der Bauausschuss schon einmal befasst, wird die Angelegenheit aber erneut behandeln.

Punkt 13

Posteinlauf, Allfälliges

Genehmigung Nebenflächen Mank und St. Haus

Der Landeshauptmann von NÖ hat die Arbeiten der Straßenmeisterei Mank über EUR 104.000 auf Nebenflächen der Stadtgemeinde Mank und St. Haus genehmigt.

Förderung Fernwärmeanschluss Kindergarten

Die NÖ Landesregierung hat den Fernwärmeanschluss mit EUR 3.118 gefördert.

Allfälliges

Ferienspiel 2009

Obstbaumaktion

Lauffestival&Cityrock 19.&20.Juni

Pilgerweg 27. Juni

Jahr des Kabarets 2010 (10 Jahre Apotheke)

AufhOHRchen 2012

Sommorgespräche 2009 starten am 07.07.

HS+ASO-Sitzung 17.6., Poly Gleichfeier 18.6.

Stockturnier Hoch6: So 14.6. 13.00 Uhr

Notartermin Halbwachs Mittwoch 10. 6. 14.00 Uhr

Punkt 14

Nicht öffentlich: Bericht von der letzten Stadtratssitzung

Aufgrund der Nichtöffentlichkeit dieses Tagesordnungspunktes ist der Bericht im nicht öffentlichen Teil des Protokolls enthalten.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr